

Schwedt/Oder, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel

Komplexer Stadtumbau einer Großsiedlung

Besondere Anerkennung

Bauherr und Eigentümer
Entwurf und Planung,
Statik, Bauphysik
Haustechnik
Elektrotechnik
Freiraumplanung

Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder, Schwedt/Oder
Ingenieurgesellschaft BBP Bauconsulting mbH, Berlin
Planungsbüro Marlene Zierott, Schwedt/Oder
PAKA Ingenieurbüro, Schwedt/Oder
Planungsbüro Stein, Berlin

Anzahl der Wohnungen:	338
Wohnfläche insg.:	21.537 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	63,72 m ²
Umbauter Raum:	102.455 m ³
Geschoßflächenzahl:	0,71
Grundstücksgröße:	43.885 m ²
Gesamtkosten brutto:	19,0 Mio. Euro
Baukosten brutto:	726 Euro/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2004



Das Votum der Jury

Im Zuge des großflächigen Stadtumbaus in der Großsiedlung „Obere Tal-sandterrasse“ hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft ein Wohnquartier nach einer Dreifach-Strategie umgebaut:

- der erste Bauabschnitt wurde extrem kostengünstig saniert und gestalterisch aufgewertet,
- im zweiten Bauabschnitt wurde der Einbau von Aufzügen mit Grundrissänderungen und dem Aufbau eines zusätzlichen Geschosses und Dachterrassen verbunden,
- im dritten Bauabschnitt wurden aus den langen Wohnblocks Stadtvillen „herausgeschnitten“, die mit anspruchsvollen Grundrissen gehobene Wohnbedürfnisse ansprechen.

Diese differenzierte Strategie, die nach ausführlichen Gesprächen mit den Mietern und in enger Zusammenarbeit mit der Stadt umgesetzt wurde, ist kostengünstig und erlaubt eine flexible Belegungspolitik.

Entstanden ist ein gestalterisch vielfältiges, sozial durchmischtes Quartier, dessen Zusammenhalt durch gemeinsame Gestaltungsmerkmale aus den Bauten und im Wohnumfeld gewahrt wird. Aus ehemals 507 Wohneinheiten in einheitlich strukturierten Wohnblocks entstanden 338 variantenreiche Wohnungen – ein nach Meinung der Jury gelungenes Beispiel des Stadtumbaus Ost, das Rückbau mit Aufwertung verbindet.

